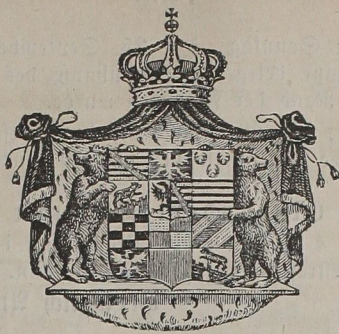


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Copuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 158.

Dessau, Dienstag, den 11. October

1864.

Seine Hoheit, der Herzog, wie die gesammte Durchlauchtigste Familie ist durch die heute früh hier eingetroffene Kunde von dem am Sonnabend, den 8. October 1864, Abends 10 Uhr nach mehrwöchentlichem, schwerem Leiden zu Wien erfolgten Ableben Sr. Hoheit, des Prinzen Wilhelm Woldemar von Anhalt, in tiefe Trauer versetzt.

In Folge dieses für das Herzogliche Haus so höchst betäubenden Todesfalles legt der Herzogliche Hof die Trauer auf 6 Wochen an.

Dessau, 9. October 1864. Das Herzogliche Ober-Hofmarschall-Amt.
von Trotha, Hausmarschall.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Auf Höchsten Befehl bleibt das Herzogliche Hoftheater vorläufig bis zum 16. d. Mts. geschlossen.

Dessau, 9. October 1864. Die Intendantur der Herzoglichen Hofcapelle und
des Hoftheaters.
Frhr. von Brandt.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruht, die Porte-épée-Fähn-
riche Albrecht und Franke zu Unterlieutenants zu ernennen.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Protokollführer Stegmann hier-
selbst als Canzlisten bei der Herzoglichen General-Commission in Köthen gnädigst fest anzu-
stellen geruhet.

Bekanntmachung. — Dem Thierarzt Wilhelm Tramm hierselbst ist die Erlaubniß zur
Uebersiedelung nach der Stadt Köthen ertheilt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß
gebracht wird.

Dessau, 3. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Am Sonntag, den 25. September d. J., brach Abends kurz vor 10 Uhr in dem am Friedrichsplatz belegenden Wohnhause des Anstreichers **Bringezu** hierselbst Feuer aus, wodurch dasselbe ein Raub der Flammen wurde.

Indem wir hierdurch Jeden, der über die Entstehungsursache dieses Brandes Auskunft zu geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

ausdrücklich zu, welcher binnen 4 Wochen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Röthen, 3. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Aufforderung. — Am Mittwoch, den 28. v. Mts., brach Vormittags gegen 9 Uhr in dem in der Weintraubenstraße Nr. 19. belegenden Wohnhause des Arbeiters **Kniestedt** hier Feuer aus, wodurch ein Theil von Kniestedt's Mobilien ein Raub der Flammen wurde.

Indem wir hierdurch Jeden, der über die Entstehungsursache dieses Brandes Auskunft zu geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir hierdurch zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

ausdrücklich zu, welcher binnen 4 Wochen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Röthen, 3. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Von Herzoglicher Kreis- und Polizei-Direction hierselbst sind im Monat September dieses Jahres

12 Pers. wegen unbefugten Gewerbebetriebs,	1 Pers. wegen Bruchs der Ausweisung,
3 " = Störung der Sonntagsfeier,	4 " = Ungehorsams gegen die Dienst-
3 " = Unvorsichtigkeit beim Umgange mit feuergefährlichen Gegen-	6 " = Verfehlung gegen die Feld-Po-
stände,	lizei-Ordnung,
1 " = Aufstellung und Inbetriebsetzung einer Locomobile ohne Er-	2 " = Störung der öffentlichen Ruhe
laubnis,	durch Lärmen und Toben,
1 " = Bruchs der Polizeiaufsicht,	5 " = Unvorsichtigkeit bei Führung
2 " = Verfehlung gegen die Straßen-	eines Gespannes,
Polizei-Ordnung,	1 " = Verfehlung gegen die Verord-
2 " = Hazardspieles,	nung bezüglich des Hunde-
1 " = Nichtbefolgung der Reiseroute,	Fuhrwerks,
1 " = Obdachlosigkeit,	1 " = Verheirathung ohne Erlaubniß,
1 " = ungebührlichen Betragens an	1 " = Fahrens mit der Hottelleine und
Amtsstelle,	1 " = unterlassener Anmeldung eines
	Arbeiters,

49 Personen im Ganzen zu Polizeistrafen verurtheilt worden.

Röthen, 4. October 1864.

Herzogl. Anhalt. Kreis- und Polizei-Direction.
Bramigk.

Verordnung. — Zur Sicherstellung der hiesigen Einwohner gegen die Gefahr der Vergiftung durch den Genuß trichinenhaltigen Fleisches wird für den hiesigen Polizei-Bezirk, mit Genehmigung Herzoglicher Regierung, auf Grund des §. 6. des Publications-Patents zum Polizei-Strafgesetze bis auf Weiteres folgendes verordnet:

§. 1.

Das gewerbsmäßige Schlachten von Schweinen, so wie der Verkauf des Schweinefleisches und der daraus bereiteten Fleischwaaren wird hiermit unter polizeiliche Controle gestellt.



§. 2.

Zu diesem Behufe haben die hiesigen Fleischermeister, so wie Gastwirthe zc., welche Schweine schlachten und zur Speisung für Gäste zc. verwenden, sofort, sobald ein Schwein geschlachtet ist, die Augen mit den Ueberresten der Augenmuskeln und Fleischbündel aus den Hals-, Brust- und Bauchmuskeln uns vorzulegen, worauf wir diese Fleischtheile mikroskopisch untersuchen lassen werden.

§. 3.

Ergiebt die Untersuchung, daß das Fleisch trichinenfrei ist, so wird dasselbe mittelst eines von uns ausgestellten Erlaubnißscheines zum Verkaufe freigegeben.

Dieser Erlaubnißschein muß im Verkaufs-, resp. Gast- oder Schanklocale an einer in die Augen springenden Stelle angeheftet werden und darf, bevor dieses geschieht, von dem fraglichen Schweine weder etwas verkauft oder an Andere abgegeben, noch im Verkaufslocale ausgestellt werden.

§. 4.

An Gebühren für die mikroskopische Untersuchung eines Schweines sind 5 Sgr. an uns zu entrichten.

§. 5.

Zuwiderhandlungen gegen die in den §§. 2. und 3. dieser Verordnung, welche mit dem 11. October c. in Kraft tritt, enthaltenen Bestimmungen werden nach Art. 133., Art. 2. und Art. 37. des Polizei-Strafgesetzes mit Geldstrafe von 5 Thln. oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Rienburg a./S., 6. October 1864.

Die Polizei-Verwaltung.
Siedrer.

Bekanntmachung. — Die über den Klempnermeister **Wilhelm Pfeiffer** von hier durch Erkenntniß vom 28. Mai d. J. angeordnete **Zustandscuratel** ist durch das rechtskräftige Erkenntniß vom 10. September d. J. wieder aufgehoben worden.

Dessau, 30. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
E. Mann.

Bekanntmachung. — Auf Antrag der Parteien wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Handarbeiter **Gottlieb Wagner** zu Rehsen dem Revierförster **Rathmann** zu Heinrichswalde die demselben zugesügten Beleidigungen abgeben hat.

Dranienbaum, 6. October 1864.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Schurz.

Bekanntmachung. — Die Mitglieder der Herzoglichen Wittwenkasse werden hierdurch aufgefordert, die für das 4. Quartal d. J. fälligen Beiträge im Laufe des Monats October zu unserer Kasse zu berichtigen, widrigenfalls die Säumigen in eine vorschriftsmäßig zu verrecknende Ordnungstrafe von 10 Sgr. verfallen.

Dessau, 3. October 1864.

Herzogliches Curatorium der Wittwenkasse.
Bartels.

Stechbrief. — Der unten signalisirte Jüßler **Friedrich Puff** der 5. Compagnie des Herzoglichen Regiments Anhalt hat sich am 26. v. Mts. aus der Garnison Bernburg ohne Urlaub entfernt, ist bis jetzt noch nicht wieder zurückgekehrt und sind auch die angestellten Nachforschungen über sein Verbleiben ohne Erfolg gewesen.

Da die Vermuthung der Desertion vorliegt, werden alle Militair- und Civil-Behörden dienst-ergebenst ersucht, auf den zc. Puff vigiliren und ihn im Betretungsfalle an das unterzeichnete Com-mando abliefern zu lassen.

Dessau, 6. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Militair-Commando.
Stoßmar, Generalmajor.

S i g n a l e m e n t.

Name: Friedrich Puff. Geburtsort: Wulsen im Kreise Röthen. Geboren: 5. Februar 1843.



Größe: 5 Fuß 3 Zoll 3 Strich. Gewerbe: Dienstknecht. jetziger Stand: Füsilier der 5. Compagnie. Haare: dunkelblond. Stirn: flach. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: graubraun. Nase: stumpf. Mund: gewöhnlich. Zähne: vollständig. Kinn: rund. Gesicht: rund. Bart: im Entstehen. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: unterseht. Besondere Kennzeichen: fehlen.

Bekleidung zur Zeit der Entfernung.

Grüner Waffenrock mit rothem Kragen und Achselklappen, weißen Metallknöpfen; eine graue Tuchhose; ein Paar Dienststiefeln; grüne Feldmütze mit rothem Rande und grüner Cocarde; schwarze Halsbinde; blaugestreiftes Dienst-Hemd.

Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag:

Fol. 44. Firma: **A. F. Wagner** in Plözkau, Inhaber: Kaufmann **Adolph Friedrich Wagner** aus Neustadt, jetzt in Plözkau, ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister bewirkt worden.

Bernburg, 4. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Breymann**.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist heute auf Fol. 272. des Handelsregisters bewirkt worden:

Firma: **Deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** zu Berlin, errichtet durch Statut vom 13. September 1860, resp. Bestätigungs-urkunde vom 18. October 1860, concessionirt unter'm 11. October 1861. Die Gesellschaft ist nach §. 39. des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche zu beurtheilen, hat ihren Sitz in Berlin, eine Zweigniederlassung in Köthen, bezweckt die Versicherung gegen Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion.

Publicationsblätter sind der Preussische Staats-Anzeiger, die Berliner Vossische Zeitung und die Berliner Börsenzeitung.

Inhaber: die Inhaber der Actien der genannten Gesellschaft. Grundkapital eine Million Thaler, zerlegt in Tausend auf Namen gestellte Actien zu Tausend Thalern.

Vertreter:

- a) **Friedrich Christian Albert Schmidt**, vollziehender Director,
- b) **Daniel Ludwig Eduard Plinkner**,
- c) **Carl Friedrich Wappenhans**,
sämmlich in Berlin.

Die Direction besteht aus dem vollziehenden Director und zwei Directionsmitgliedern. Alle Schriften und Bekanntmachungen vollzieht Ersterer, event. sein Ersatzmann; Verträge (mit Ausnahme der Versicherungsverträge), wodurch Rechte erworben oder Ver-

bindlichkeiten eingegangen werden, außer ihm noch ein zweites Directionsmitglied.

Köthen, 7. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Hennig**.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen die dem Müllermeister **Andreas Westphal** zu Trinum gehörigen Grundstücke, nämlich

- 1) der bei Trinum belegene **Mühlberg** mit darauf erbaunter **Windmühle**,
- 2) das **Mühlhaus** nebst Scheuer, Ställen, Garten und Zubehör,
- 3) 5 Morgen 167 Q.-R. **Acker**, zusammen unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten abgeschätzt auf 3500 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Bestz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 20. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) **Neuhoff**.

Acker-Verpachtung.

Im Auftrage des Herzoglichen Consistoriums zu Bernburg soll der Ackerplan Nr. 1458. der Kirche zu Radisleben, 13 Morgen 83 Q. Ruthen enthaltend und in der dasigen Feldmark hinter'm Getelbache belegen, vom 1. October 1865 ab auf sechs Jahre in 7 Parcellen öffentlich auf's Meistgebot verpachtet werden.

Es ist hierzu ein Termin auf

den 21. October c. Vormittags 11 Uhr auf der Gemeindestube zu Radisleben anberaumt, wozu Pachtlustige hiermit mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Ballenstedt, 4. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
v. Krosigk.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.****Ackerverkauf.**

Sonnabend, den 15. October,

Nachmittags 3 Uhr

werde ich vor dem Zerbster Thore, in der Nähe der neuen Ziegelei, circa 5 Morgen dem hiesigen Fleischermeister Behrend gehörenden Acker in 2 Parcellen oder im Ganzen öffentlich und meistbietend unter den vor Beginn des Termines bekannt zu machenden Bedingungen verkaufen. Sammelplatz an Ort und Stelle.

W. Abendroth.

Vermiethungen.

Wegen Bezugs steht meine Wohnung im Rössler'schen Hause an den Linden sofort zu vermieten.
Barnard Sturt.

Eine Stube mit Zubehör ist zu vermieten
Böttchergasse Nr. 1.

Ein junger Mensch kann Wohnung und Kost erhalten. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.**Die Tapissiererei-Handlung**

von

Louise Schmeling,

Fürstenstraße Nr. 19.,

zeigt den Empfang ihrer sämtlichen Neuheiten in Stickereien für die jetzige Saison hiermit ergebenst an.

Auch empfehle ich mein Lager feiner Wollwaaren, besonders die so beliebten Fanchons mit Kragen, Seelwärmer, Casinets und Shawls,

wollene Tücher über Mänteln à 10 Sgr., pelzartig gestrickte Kragen, Knaben- und Mädchen-Mützen, wollene Kleidchen, Jacken, Gamaschen und Strümpfe für Kinder, Luxemburger Gesundheits-Jacken und wollene Hemden für Herren, Buckskin-Handschuh, feine Korksohlen zur Erhaltung eines trockenen Fußes.

L. Schmeling.

Alle Sorten wollener Strickgarne, so wie dergleichen zu Ringelstrümpfen, Zephyr-, Moos- und Eismolle in den schönsten Farben empfiehlt

L. Schmeling.

Häufelfeide in den neuesten Farben, gute Nähseide, Bejaß- und Porzellanknöpfe, 12 Dhd. 1 Sgr. 6 Pf., empfiehlt

L. Schmeling.

Hiermit zeige ich den Empfang meiner Meßwaaren, bestehend in modernen angefangenen und fertigen Stickereien, verschiedenen Tapissierewaaren u. dergl. mehr in reicher Auswahl, ergebenst an. Auch übernehme ich Aufträge in Stickerarbeiten jeder Art und stelle die billigsten Preise.

Marie Schwerdtfeger,
Lange Gasse Nr. 2.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: gegen Gefichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz 2c. 2c.

Ganze Packete zu 8 Sgr., halbe Packete zu 5 Sgr.

Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein echt bei Frau Henriette Römer in Dessau, Mittelstraße Nr. 2., und in L. Richter's Woll- und Strumpfwaren-Handlung in Köthen.



Mein Lager von
**Damen-Mänteln, Paletots, Burnussen
 und Jacken**

ist durch den Eingang sämtlicher Novitäten auf's Reichhaltigste assortirt und empfehle ich dasselbe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

H. Cahn.

Belours- und Brüssel-Teppiche in allen Größen,
Fußdeckenzeuge in verschiedenen Breiten und Qualitäten,
Läuferzeuge in Kokos, Wolle und Leinen
 empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

H. Cahn.

**Die Fuß- und Modewaaren-Handlung
 von Henriette Roemer,**

Mittelstraße Nr. 2.,

zeigt den Empfang ihrer Neuheiten für die Winteraison in größter Auswahl hiermit ergebenst an.

Die neuesten Leipziger Modelle in Hüten, Säuben und Coiffüren empfiehlt zu den billigsten Preisen
Florette Rockolsch.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rusch jun.



Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei Otto Heinicke, Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., in Zehnitz bei N. Cramer.

Bayerischen Malzzucker und Rettigbonbons, lose und in Schachteln, so wie Rettigbrup empfiehlt
 Albert Hönicke.

Neuen Caviar, frische Mixed-Pickles, frisches Hamburger Rauchfleisch, frische, große Kieler Fettbällinge, Sprotten und Spidaale empfiehlt
 Albert Hönicke.

Frische Kieler Sprotten und Fettbällinge empfing
 Chr. Melchert.



Große, fette Torgauer Speisefarpfen, so wie Koch- und Brathechte sind im Laufe dieses Winters in Centnern, so wie in Pfunden täglich bei mir zu haben.

J. Hattenorth.

Ein Flügel steht billig zum Verkauf oder zur Vermietung
 Franzstraße Nr. 53.

Beim Handelsmann Leopold Krüger, Neue Reihe Nr. 13., sind zwei egale Ziegenböcke, gut eingefahren, zu verkaufen, können auch auf Probe gegeben werden.

Böhmische Braunkohlen (Saxonia)

sind eingetroffen am Kornhause. Preis à Tonne 18 Sgr. Bestellungen werden angenommen bei

C. Haring,

Leipziger Straße Nr. 58.

Böhmische Braunkohlen

bester Sorte sind am Kornhause eingetroffen und werden Bestellungen darauf angenommen von

Wilh. Heinze & Comp.,

Haidestraße Nr. 13.

Böhmische Braunkohlen

(Karbiger) sind angekommen und werden am Kornhause ausgeladen von

F. Plenz,

Böhmische Gasse Nr. 9.

Zwei Fuhren guter Dünger sind zu verkaufen
Lange Gasse Nr. 13.

Einige Fuder guter Dünger sind zu verkaufen
Zerbster Straße Nr. 3.

Eine Häckselbank wird zu kaufen gesucht
Böhmische Gasse Nr. 21.

Die Herren Ludwig von Kapff & Comp. in Bremen und Nienburg übergaben mir **Commissionslager** der gangbarsten **Bordeaux-Weine**, die ich laut bei mir zur Einsicht liegenden Preiscurants genannten Hauses zu besonders billigen Preisen verkaufe.

Gleichzeitig empfehle ich mein gut assortirtes Lager von Rhein-, Land- und Ungarweinen, feinsten Jamaica-Rum, Arrack und Cognac.
Coswig. **Carl Hildesheim.**

Zerbster Malzertract.

Der von uns fabricirte **Malzertract**, welcher in Folge seiner überaus günstigen Wirkungen gegen Husten, Brust- und Unterleibsbeschwerden in vielen hiesigen wie auswärtigen Familien Eingang gefunden, so wie bei genesenden Kranken zur Stärkung durch vielfache Beweise sehr wohlthuend wirkt, ist fortwährend bei uns zu haben.

Zerbst, 10. October 1864.

Wittwe Ahlemann & Sohn.

G. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte **Augenbalsam** ist von jetzt an nicht mehr bei Herrn Apotheker **Sahn** in Rosslau, sondern bei Herrn Apotheker **A. Mueller** in der Adler-Apothek zu Dessau, die Krufe zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.
G. Müller in Berlin.

Reine Chemikalien u. titr. Lösungen

zur Gewichts- u. Maass-Analyse, für Laboratorien etc. **Chemische Analysen, Werthbestimmungen, Gutachten.**

Dr. Ziurek,

vereidigter chemischer Sachverständiger,
Berlin, Schönhauser Allee 171./172.

Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter **Marie** mit dem Hôtelbesitzer Herrn **Otto Löscher** hier selbst zeigen wir hierdurch anstatt besonderer Meldung ergebenst an.

Dessau, 5. October 1864.

Friedr. Reidigt.

Leopoldine Reidigt, verm. gew. Knoblauch.

Marie Knoblauch,

Otto Löscher

Verlobte.

Sonntag Abend 8½ Uhr verschied sanft und ruhig nach fünftägigen schweren Leiden unser einziger Sohn **Paul**, was wir theilnehmenden Freunden und Verwandten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr statt.

Der Stellmachermeister **Leopold Sänsch** und Frau.

Allen Freunden für die ehrenvolle Begleitung unserer lieben **Marie** zu ihrer Ruhestätte, auch allen Denen, welche die Verstorbene so reichlich mit Blumen schmückten, insbesondere dem Herrn **Diaconus Meßel** für seine tröstenden Worte am Grabe unseren herzlichsten Dank.

Dessau, 9. October 1864.

Die Familie **Brauer.**

2000 und **1250 Thaler** werden auf ländliche Grundstücke zur ersten Hypothek zu Leihen gesucht. Zu erfragen bei **H. Lehmann** im goldenen Lamm zu Dessau.

Zum Clavierstimmen und zur Ertheilung von Clavierunterricht empfiehlt sich ergebenst Carl Thomas, Herzogl. Hofmusikus, Franzstraße Nr. 5. parterre.

Unterrichts-Anzeige.

Clavierunterricht ertbeilt, so wie Claviere stimmt
Fr. Bräuner, Hofmusikus,
Wallstraße Nr. 8.

Dessau, 8. October 1864.

Ein Theilnehmer zu einer halben Lowry
Zwickauer Steinkohlen wird gesucht von
Wilhelm Heinze & Comp.,
Haidestraße Nr. 13.

Einen ordentlichen, tüchtigen Gesellen oder
einen Lehrling sucht der
Schmiedemeister Sarenberger
in Horstorf.

Eine gesunde, kräftige Amme wird zum so-
fortigen Antritt gesucht durch die
Hebamme Heinze,
Grüne Gasse.

Ein Bursche zwischen 14 und 15 Jahren,
welcher leichte häusliche Arbeiten verrichten kann,
wird gesucht. Von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

Ein goldener Ring mit Kapsel ist am Mitt-
woch Abend auf dem Wege von der Eisenbahn
bis zur Cavalierstraße verloren worden. Der
Finder wird gebeten, denselben abzugeben in der
Expedition d. Bl.

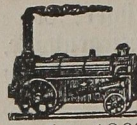
Zwei Kuchenblech mit umgelegten Rändern
und verbrochenen Ecken, gez. L. A. II. und XII.,
werden seit längerer Zeit vermisst und wird der
jetzige Inhaber derselben gebeten, solche in der
Expedition d. Bl. abgeben zu lassen oder sich
zu melden.

Ein kleiner, schwarz und weiß gefleckter Hund,
auf den Namen Ali hörend, hat sich am Sonn-
tag verlaufen. Wer denselben Leipziger
Straße Nr. 44. zurückbringt, erhält eine
gute Belohnung.

Vier kleine Schlüssel sind am Sonnabend
gefunden worden und können gegen Ersatz der
Einrückungsgebühren abgeholt werden beim
Ministerial-Canzlei-Boten Hartmann,
Leipziger Straße Nr. 28b.

Auf Metall- und Glasbuchstaben nehme ich
fortwährend Bestellungen an.

E. L. Ripper.



Röthen-Bernburger Eisenbahn.

Dem §. II. des unter'm 19. No-
vember 1863 zwischen unserer Gesellschaft und
der Röthen-Bernburger Eisenbahn-Gesellschaft
abgeschlossenen Vertrages gemäß hat heute die
Auslosung von 50 Stück Stamm-Actien für
das Jahr 1864 stattgefunden. Es sind dabei
folgende Nummern gezogen worden:

127. 188. 220. 735. 888. 972. 977.
1118. 1201. 1285. 1311. 1319. 1380.
1519. 1560. 1564. 1822. 1870. 1992.
2072. 2289. 2458. 2548. 2707. 2735.
2796. 2867. 3058. 3315. 3357. 3395.
3460. 3569. 3605. 3657. 3844. 4051.
4058. 4188. 4227. 4270. 4290. 4382.
4406. 4443. 4455. 4608. 4647. 4701.
4809.

Wir setzen hiervon die Inhaber dieser Actien
mit dem Bemerken in Kenntniß, daß die Zah-
lung des Kapitalbetrages mit 100 Thlr. pro
Actie gegen deren Aushändigung und unter Bei-
fügung einer Designation bei unserer Haupt-
kasse hier selbst, so wie bei unserer Betriebskasse
in Röthen vom 2. Januar 1865 ab in den
Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr erfolgen
wird.

Die im Jahre 1862 mit 80 Thlr. ausgeloste
Actie Nr. 3615. ist bis jetzt noch nicht zur Zah-
lung präsentirt und kann dieser Betrag bei einer
der obigen Kassen erhoben werden.

Magdeburg, 27. September 1864.

Das Directorium
der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-
Gesellschaft.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu dem am 19. October c. in
Berlin stattfindenden Stammaкте
werden Dienstag, den 18., und
Mittwoch, den 19. October, auf
allen Stationen der Bahn Billets
II. und III. Klasse zum einfachen Preise, auch
für die Rückfahrt bis incl. Freitag, den 21.
October, gültig, verkauft werden.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die
Schnellzüge 4 Uhr 39 Minuten früh von Bitter-
feld und die Schnellzüge 7 Uhr 45 Minuten
Abends von Berlin.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, im October 1864.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen
Eisenbahn.



Lebens-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. October 1864 45,469,100 Thlr.
 Effectiver Fond am 1. October 1864 . . . 12,400,000 =
 Jahreseinnahme pro 1863 2,038,557 =

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten — in diesem Jahre mit 37 Proc., im künftigen mit 38 Proc. der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Versicherungen werden vermittelt durch

F. W. Senn in Dessau, **C. G. Lüdike** in Rötzen,
 Apotheker **Dr. F. G. Geiß** in Aken a. C., **C. F. Seyne & Sohn** in Wittenberg,
F. C. Meißner in Bernburg, **F. Georg Richter** in Zerbst.
 Cantor **G. Müller** in Bitterfeld,

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.

Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Lebens- u. Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Sannus“ in Hamburg.

Das Bureau der Haupt-Agentur für Anhalt von vorstehenden Gesellschaften befindet sich vom heutigen Tage ab in meinem neu erbauten Hause, **Wallstraße Nr. 1.**, 1 Treppe hoch.

Dessau, 6. October 1864.

Amandus Pertz.

Verdingung der Anfuhr von Bruchsteinen.

Es soll die Anfuhr von 100 Ruthen Bruchsteine von Quez bei Jörbig zum Bau der Radegaster Zuckersabrik an den Mindestfordern den im Wege der Licitation vergeben werden. Termin hierzu ist **Mittwoch, den 12. October c.**, Mittags 1 Uhr im Prinzen von Anhalt zu Radegast anberaumt. Uebernehmungslustige werden hierzu geladen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Zuckersabrik Radegast, 6. October 1864.
Der Vorstand.

Geschäftsverlegung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt beim Herrn Korbmachermeister **L. Hesse**, Schloßstraße Nr. 6.
L. Unger,

Kürschner und Rügenmacher.

Mittwoch, den 12. October,
 Nachmittags 3 Uhr

Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.

Turnverein zu Dessau.

Dienstag, den 11. d. Mts., Abends
 7½ Uhr im Saale des hiesigen Rathskellers:

Ordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: Jahresbericht des Vorstandes — Rechnungslegung — Erledigung einiger Anträge — Neuwahl der Vertrauensmänner — Neuwahl des Vorstandes.

Dessau, 3. October 1864.

Der Vorstand.

Restaurations-Gröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in meinem Hause, **Muldstraße Nr. 5.**, eine Restauration und empfehle dazu gute Speisen und Getränke, besonders ein Töpfchen ff. Dambacher Bier.

Es ladet ergebenst ein

A. Deutschbein.



Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich ein neues **Billard** aufgestellt habe und zur gefälligen Benutzung empfehle.
F. Olberg, Rathskellerwirth.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich den Gasthof

„Zum Ascanischen Hof“

von heute ab übernommen habe, und erlaube mir gleichzeitig, ein hiesiges achtbares Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich

Mittwoch, den 12. October,

ein **Concert für Streichmusik** bei schön ausgeschmücktem Salon arrangire, so wie es auch mein eifrigstes Bestreben sein soll, stets für gute Speisen und Getränke, desgleichen für gute Bedienung Sorge zu tragen.

Auch halte ich meine **Winter-Regelbahn** zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.

Es bittet um gütigen Zuspruch
hochachtungsvoll

E. Lücke.

Daß ich dem Herrn **Lücke**, früher Oberkellner in Leipzig, mein Geschäft im **Ascanischen Hof** von heute ab übergeben habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

Dessau, 10. October 1864.

Achtungsvoll

E. Donner.

Donnerstag, den 13. October,

großes Militair-Concert,

ausgeführt vom **Herzogl. Militair-Musikcorps**
aus Dessau

im neu decorirten Saale

der **Eisenbahn-Restaurations zu Coswig.**

Anfang Abends 7 Uhr.

Es ladet zu diesem Concert ergebenst ein

Allrich.

Ein Jeder fehr' vor seiner Thür!
Die Bonne trinkt kein Lagerbier.

G.

Literarische Anzeige.

Praktisches

Dessauer Kochbuch

für bürgerliche Haushaltungen.

Zuverlässige Anweisung zur billigen und schmackhaften Zubereitung aller in jeder Hauswirthschaft vorkommenden Speisen, als: Suppen, Gemüse, Braten, Getränke, einzumachende Früchte, Bäckereien zc.,

von **Caroline Schmidt**, praktische Köchin.

Mit 498 Recepten.

Preis geb. 10 Sgr.

Allen Hausfrauen, Wirthschafterinnen, Köchinnen zc. wird hier ein praktisches Kochbuch geboten, welches gewiß überall die größte Anerkennung finden und sich gar bald in allen Familien einbürgern wird.

Borräthig bei **Baumgarten u. Comp.** in Dessau.

Bekanntmachungen aller Art

in sämtliche deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische zc. Zeitungen werden prompt zu dem Original-Insertionspreis, ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Gesehen, besorgt und bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Annoncen-Bureau von Illgen & Fort
in Leipzig.

Unser neuester Zeitungs-Katalog nebst Insertionsstarif steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Kfm. Chelet mit Gemahlin u. Dienerschaft a. Würzburg. Kfm. Hänch a. Fierlohn. Frau Unverdorben nebst Tochter a. Dahme. Kaufl. Herrmann und Körnick a. Berlin. Kammeragent Friedheim aus Köthen. Kfm. Meyer a. Halle. Kfm. Mogilowsky a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Rothhändler Seidel und Thierarzt Schulze a. Chemnitz. Kfm. Bodemann a. Magdeburg. Kfm. Martini a. Berlin. Kfm. Leichmann a. Ostra bei Riesa. Ober-Post-Secretair Hönicke nebst Tochter aus Hagen. Registrator Meyer a. Bernburg. Kfm. Krug a. Quedlinburg. Rentier Fleischhauer nebst Familie a. Stettin. Maschinenbauer Lehmann a. Breslau. Kfm. Zahn a. Lüneburg.

Goldener Ring: Kfm. Barchwitz a. Bremen. Kfm. Berger a. Lübeck. Kfm. Döring a. Zeitz. Kfm. Schmidt a. Kroppenstedt. Dekonom Schiebeling aus Gönnern. Kfm. Pasch a. Greiz. Agent Bennhold a. Halle.

Redaction und Druck von **H. Heybruch.** — Expedition: **Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.**